



Tester:
Joachim Ellits



Askari Kogha Kali

Beschreibung/Zielgruppe: Große Stationärrolle speziell, aber nicht nur zum Spinnfischen.

Ausstattung: 11 Kugellager, robustes Getriebe, klappbare, gefräste CNC-Kurbel mit Rosenholz-Knauf, verwindungsfreie Aluminium-Spule, Drall reduzierendes Schnurlaufröllchen, fein regulierbare Frontbremse, unendliche Rücklaufsperre. Schnurfassung: 220 m 0,50er. Übersetzung: 1:4,0. Gewicht: 540 g.

Preis: ca. 47 €.

Erster Eindruck: Die Kogha Kali mit der Bestellnummer 132698.01.010 eignet sich ideal zum schweren Spinnfischen.

Praxistest: Spinnfischen auf große Räuber.

Verarbeitung: Tadellos. 5 Jahre Garantie!

Laufelgenschaften: Richtig gut. Selbst beim schnellen Einkurbeln der Köder und während der Drills ruckt und holpert nichts.

Schnurverlegung: Sowohl monofile als auch geflochtene Schnüre werden sauber auf- und abgewickelt.

Handlichkeit: Die Rolle liegt hervorragend in der Hand und gibt keinen Anlass zur Beanstandung.

Bremse: Die fein einstellbare Frontbremse funktioniert einwandfrei - selbst in kritischen Situationen.

Robustheit: Kaum klein zu kriegen. Verspricht eine lange Lebensdauer.

Preis/Leistung: Hervorragend.

Fazit: Eine prima Rolle für erfreulich wenig Geld.

Info: www.angelsport.de